

STRASSE UND AUTOBAHN

Zeitschrift für Straßen- und Brückenbau, Straßenverkehrstechnik und Straßenverwaltung
mit den amtlichen Bekanntmachungen der Straßenbaubehörden
Organ der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e.V. und des Nationalen Komitees des
Internationalen Verbandes der Straßenkongresse - Verbandsmitteilungen der Landesstraßenbaubeamten
Mitteilungen der Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Schleswig-Holstein

Kirschbaum Verlag - Bielefeld

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers

Jahrgang X

Januar 1959

Heft 1

Die Unterbau-Versuchsstrecke Düsseldorf-Nord

Von Oberreg.-Baurat H. S c h n a b e l, Bonn

Inhalt: Der Beitrag gibt ein Referat wieder, das der Verfasser auf der Sitzung der Arbeitsgruppe Unterbau der Forschungsgesellschaft im Rahmen der Straßenbautagung in Hamburg am 24. September 1958 gehalten hat. Nach Erläuterung der Bedeutung von Versuchsstrecken wird die Bauweise der einzelnen Abschnitte der Unterbau-Versuchsstrecke Düsseldorf-Nord beschrieben und begründet.

1. Die Bedeutung von Versuchsstrecken

Die anhaltende Aufwärtsentwicklung des Kraftverkehrs nach dem Kriege und die damit immer stärker werdende Belastung der Straßen haben der umfassenden Frage, wie die Fahrbahnbefestigung einer Straße in Anpassung an die jeweilige Verkehrsbelastung gebaut werden soll, um einerseits eine ausreichende Tragfähigkeit und einen sicheren Bestand der Befestigung zu gewährleisten und andererseits die Wirtschaftlichkeit des Bauens zu wahren, eine weit größere Bedeutung als früher verliehen. Diese Aufgabe ist um

so schwieriger, je größer die Verkehrsbelastung einer Straße im ganzen ist, je schwerer die Fahrzeuge im einzelnen sind und je größer der Anteil dieser schweren Fahrzeuge am Gesamtverkehr ist. Die Fahrbahnbefestigungen für Straßen mit starkem und schwerem Verkehr stehen daher im Vordergrund des Interesses.

Aus den Erfahrungen wurde die erste grundlegende Erkenntnis gewonnen, daß Untergrund, Unterbau und Fahrbahndecke als ein einheitliches Ganzes anzusehen sind. Diese Erkenntnis ist heute Allgemeingut der Straßenbauingenieure geworden.

Die zweite Frage, wie Unterbau und Fahrbahndecke entsprechend den jeweiligen örtlichen Untergrundverhältnissen nach bestimmten Fahrzeuglasten und den von ihnen ausge-



Abb. 1: Abschnitt der Unterbau-Versuchsstrecke mit Schotterunterbau — Im Hintergrund: mit Sand eingerüttelt, im Vordergrund: mit Splitt eingerüttelt